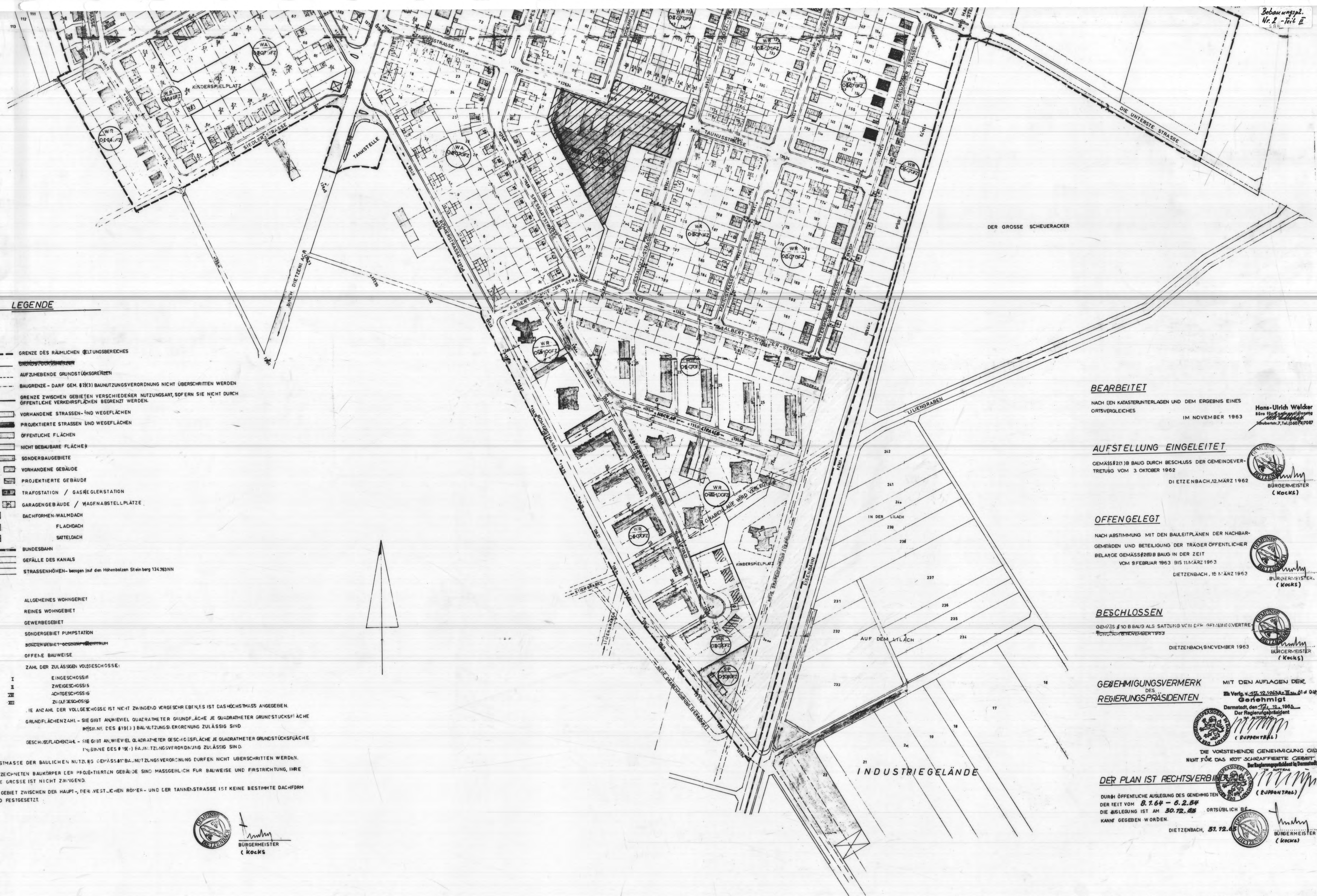


DIETZENBACH
Landkreis Offenbach

BEBAUUNGSPLAN NR. 2
für den
ORTSTEIL STEINBERG

M = 1:1000





LEGENDE

- GRENZE DES RÄUMLICHEN BEWERTUNGSGEBIETES
- GRENZLINIEN
- AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- BAUGRENZE - DARF GEM. § 2(3) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN
- GRENZE ZWISCHEN GEBIETEN VERSCHIEDENER NUTZUNGSART, SOFERN SIE NICHT DURCH ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN BEGRENZT WERDEN.
- VORHANDENE STRASSEN- UND WEGEFÄCHEN
- PROJEKTIERTE STRASSEN UND WEGEFÄCHEN
- ÖFFENTLICHE FLÄCHEN
- NICHT BEBAUBARE FLÄCHEN
- SONDERBAUGEBIETE
- VORHANDENE GEBÄUDE
- PROJEKTIERTE GEBÄUDE
- TRAFOSTATION / GASREGELSTATION
- GARAGENGEBAUDE / WAGNABSTELLPLATZE
- DACHFORMEN: WALMDACH
- FLACHDACH
- SATTELDACH
- BUNDESBAHN
- GEFÄLLE DES KANALS
- STRASSENHÖHEN - bezogen auf den Höhenbolzen St ein berg 134.763 NN

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- WR REINES WOHNGEBIET
- GE GEWERBEGBIET
- SP SONDERGEBIET PUMPSTATION
- O SONDERGEBIET OFFENE BAUWEISE
- ZAHL DER ZULÄSSIGEN VOLLGESCHÖSSE:
- I EINGESCHOSSIG
- II ZWEIFESCHOSSIG
- III DRITTESCHOSSIG
- IV VIERTESCHOSSIG
- IE ANZAHL DER VOLLGESCHÖSSE IST NICHT ZWINGEND VORGESCHRIBEN, ES IST DAS HÖCHSTMASS ANGEBOGEN.
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL - SIE GIBT AN WIEVIEL QUADRATMETER GRUNDFLÄCHE JE QUADRATMETER GRUNDSTÜCKSFÄCHE (SINNE DES § 19(3) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG ZULÄSSIG SIND
- GFZ GESCHÜSSFLÄCHENZAHL - SIE GIBT AN, WIEVIEL QUADRATMETER GESCHÜSSFLÄCHE JE QUADRATMETER GRUNDSTÜCKSFÄCHE (SINNE DES § 19(4) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG ZULÄSSIG SIND.
- IE HÖCHSTMASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEMÄSS BAUNUTZUNGSVERORDNUNG DÜRFEN NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.
- DIE EINGEZEICHNETEN BAUKÖRPER DER PROJEKTIERTEN GEBÄUDE SIND MASSGEBLICH FÜR BAUWEISE UND FIRSTRICHUNG, IHRE FORM UND GRÖSSE IST NICHT ZWINGEND.
- FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN DER HAUPT-, TERN- UND TANNSTASSE IST KEINE BESTIMMTE DACHFORM ZWINGEND FESTGESETZT.

Bürgermeister
 (Kocks)

BEARBEITET

NACH EINER KATASTERUNTERLAGEN UND DEM ERGEBNIS EINES ORTSVERGLEICHES
 IM NOVEMBER 1963

Hans-Ulrich Walder
 Büro: Dietzenbach, Hauptstrasse 10
 Telefon: 7, Tel. (0 60 73) 70 87

AUFSTELLUNG EINGELEITET

GEMÄSS § 2(1) BAUG DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 3. OKTOBER 1962
 DIETZENBACH, 12. MÄRZ 1962

Bürgermeister
 (Kocks)

OFFENGELEGT

NACH ABSTIMMUNG MIT DEN BAULEITPLÄNEN DER NACHBARGEMEINDEN UND BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEMÄSS § 2(2) BAUG IN DER ZEIT VOM 9. FEBRUAR 1963 BIS 11. MÄRZ 1963
 DIETZENBACH, 15. MÄRZ 1963

Bürgermeister
 (Kocks)

BESCHLOSSEN

GEMÄSS § 10 BAUG ALS SATZUNG VON DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 9. NOVEMBER 1963

Bürgermeister
 (Kocks)

**GEGEHMIGUNGSVERMERK
 DES
 REGIERUNGSPRÄSIDENTEN**

MIT DEN AUFLAGEN DER
 § 12 Abs. 1 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 Genehmigt
 Darmstadt, den 22. 11. 1963
 Der Regierungspräsident
 (Ruppenthal)

(Ruppenthal)

DER PLAN IST RECHTSVERBÄNDLICH

DURCH ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES GEGEHMIGTEN PLANES DER ZEIT VOM 8. 7. 64 - 6. 2. 64
 DIE AUSLEGUNG IST AM 30. 7. 64 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
 DIETZENBACH, 31. 7. 64

Bürgermeister
 (Kocks)